

### 13. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (20. Berichtigung)

Die Gemeinde Lehe entschloss sich zur kurzfristigen teilweisen Deckung der vorhandenen Bedarfe an Wohnraum die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches für eine wohnbauliche Nutzung planungsrechtlich aufzubereiten.

Nach erfolgter Standortprüfung kann der Siedlungskörper der Gemeinde Lehe in diesem Bereich durch die vorliegende Planung städtebaulich angemessen und umfeldverträglich abgerundet werden.

Der Bebauungsplan Nr. 13 der Gemeinde Lehe wurde in den Jahren 2022/2023 bereits auf der Grundlage des § 13b BauGB i.V.m. § 13a BauGB im sog. „beschleunigten Verfahren“ aufgestellt; der Satzungsbeschluss erfolgte am 25.04.2023.

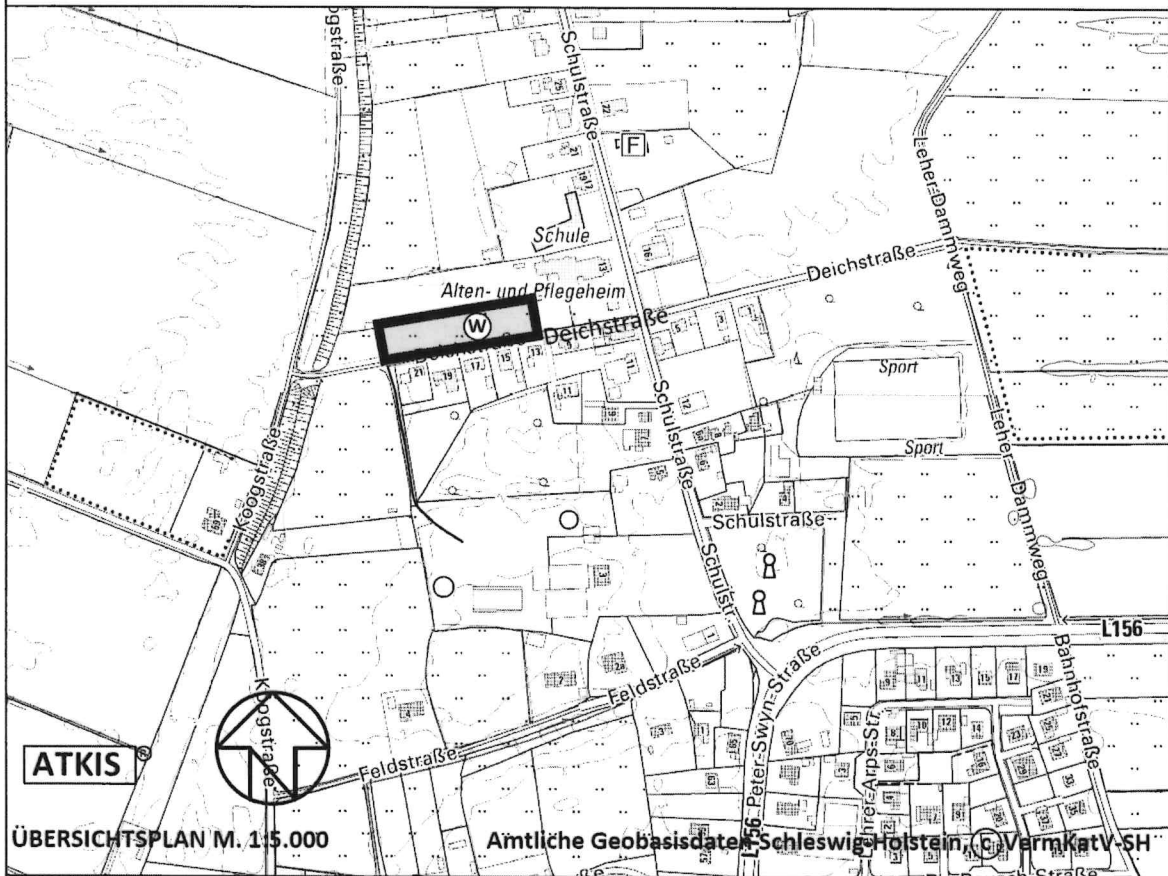
Nachdem das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 18.07.2023 den § 13b BauGB für unionsrechtswidrig erklärt hat, wurde dieser gestrichen und eine Reparaturvorschrift im neuen § 215a BauGB geschaffen. Mit dieser können auf § 13b BauGB beruhende Bebauungspläne, die an einem nach den §§ 214 und 215 BauGB beachtlichen Fehler leiden, durch ein ergänzendes Verfahren in Kraft gesetzt werden. Hiernach können auf § 13b BauGB beruhende Bebauungspläne im beschleunigten Verfahren in entsprechender Anwendung des § 13a BauGB durch ein ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB in Kraft gesetzt werden, wenn der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB bis Ende 2024 gefasst wird.

Der wirksame GEMEINSAME FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER GEMEINDEN KREMPPEL, LEHE UND LUNDEN mit seinen Änderungen stellt die Flächen innerhalb des Plangeltungsbereiches als **Grünfläche** mit dem Nutzungszweck **Sportanlage** dar.



Nach Aufgabe des Schulstandortes besteht auch kein weiterer Bedarf an Umsetzung der ursprünglichen Zielplanung „Schaffung einer Schulsportanlage“.

Der gemeinsame Flächennutzungsplan der Gemeinden Krempel, Lehe und Lunden wird im Rahmen einer Berichtigung angepasst und das betreffende Areal als **Wohnbaufläche -W-**dargestellt (20. Berichtigung).

**BERICHTIGUNG DES GEMEINSAMEN FLÄCHENNUTZUNGSPLANES  
DER GEMEINDEN KREMPPEL, LEHE UND LUNDEN IM  
ZUSAMMENHANG MIT DER AUFSTELLUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 13 DER GEMEINDE LEHE  
(§ 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB) - 20. BERICHTIGUNG -**



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
1. 	Art der baulichen Nutzung Wohnbauflächen	§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
2. 	Sonstige Planzeichen Umgrenzung des Anpassungsbereiches	

## Quellenangaben und Literaturverzeichnis

BERNDT, R.K.; KOOP, B. & STRUWE-JUHL, B. (2003): Vogelwelt Schleswig-Holsteins - Band 5 - Brutvogelatlas. 2.Auflage., Wachholtz Verlag, Neumünster.

GEMEINDE LEHE (1999): Landschaftsplan der Gemeinde Lehe (Kreis Dithmarschen)

GEMEINDEN KREMPPEL, LEHE UND LUNDEN (1968): Gemeinsamer Flächennutzungsplan

INNENMINISTERIUM DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (2005): Fortschreibung Regionalplan für den Planungsraum IV. Schleswig-Holstein Süd-West, Kreise Dithmarschen und Steinburg. Bekanntmachung des Innenministeriums – Landesplanungsbehörde – vom 4. Februar 2005 – IV 93 – 502.341

LANDESAMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND LÄNDLICHE RÄUME DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (LLUR) (2022): Kartieranleitung und Standardliste der Biotoptypen Schleswig-Holsteins.

LANDESBETRIEB STRABENBAU UND VERKEHR SCHLESWIG-HOLSTEIN – AMT FÜR PLANFESTSTELLUNG ENERGIE (2016): Beachtung des Artenschutzrechtes bei der Planfeststellung; Aktualisierung mit Erläuterungen und Beispielen; in Zusammenarbeit mit dem Kieler Institut für Landschaftsökologie und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. Kiel

MINISTERIUM FÜR INNERES, LÄNDLICHE RÄUME, INTEGRATION UND GLEICHSTELLUNG DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (HRSG.) 2021: Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2021. Kiel

PLANUNGSGRUPPE DIRKS (2022): Innenentwicklungspotenzialanalyse der Gemeinde Lehe

### Gesetze, Richtlinien und Verordnungen

BAUGESETZBUCH (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.05.2021 (BGBl. I. S. 1802)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.05.2021 (BGBl. I S. 1802)

GESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDESCHAFTSPFLEGE (BUNDESNATURSCHUTZ-GESETZ – BNATSchG) i.d.F. vom 29. Juli 2009, in Kraft getreten am 01.03.2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434) m.W.v. 29.09.2017 bzw. 01.04.2018

RICHTLINIE 2009/147/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie)

RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie)

### Daten

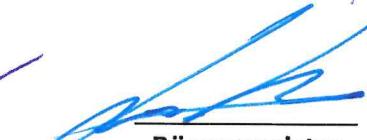
LANDESAMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND LÄNDLICHE RÄUME DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (2022): Auszug des Artkatasters für die Gemeinde Lehe.

Krempel, den 10.12.24

Lehe, den 10.12.2024

Lunden, den 10.12.2024

  
- Bürgermeister -

  
- Bürgermeister -

  
- Bürgermeister -